

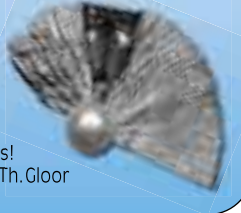
# Höngger



## GOLDSCHMIEDE

GALERIE ZENTRUM HÖNGG  
REGENSDORFERSTRASSE 2  
8049 ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON + FAX 01 341 65 70

Ein Modell von  
vielen – auch  
Ihre persönliche  
Ausdrucksform  
finden Sie bei uns!  
Cris und Rudolf Th. Gloor



DONNERSTAG, 2. SEPTEMBER 2004

NUMMER 31, 77. JAHRGANG  
QUARTIERZEITUNG  
VON ZÜRICH-HÖNGG

PP 8049 ZÜRICH



Heinrich Matthys  
Immobilien AG  
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg  
Telefon 01 341 77 30  
www.matthys-immo.ch

APOTHEKE  
ZUM  
MEIERHOF

ROLF GRAF  
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG, ETH  
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON 01 341 22 60



BeoCenter 2

tv Reding  
Limmattalstr. 124+126  
8049 Zürich  
Telefon 01 342 33 30  
P vor dem Hause



BANG & OLUFSEN

## HÖNGG AKTUELL

### Jazz im Jägerhaus

Donnerstag, 2. September, ab 19 Uhr im Restaurant Jägerhaus. Happening mit dem Jazz Circle Höngg.

### Abstimmungsinfo

Freitag, 3. September, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

### Fledermäuse beobachten

Freitag, 3. September, 20 Uhr, am Kiosk Badeanstalt Werdinsel.

### Kiki-Fäscht

Samstag, 4. September, 9.30 Uhr, reformierte Kirche und Sonnegg.

### Einweihung Lachenzelg

Samstag, 4. September, 10 Uhr, Imbisbühlstrasse 60 und 80.

### 8. Pontonier-Fischessen

Samstag, 4. September, 11.30 Uhr, Werdinsel, Kraftwerk Museum.

### Schnuppertag in der Pfadi

Samstag, 4. September, 13.30 Uhr, Endstation Bus 46, Rütihof. Für Kinder zwischen 7 und 15 Jahren.

### Stadtkultur erfahren

Samstag, 4. September, 14 Uhr, Depot Wartau. Mit historischen Tramwagen durch die Stadt.

### Öffnung Ortsmuseum

Sonntag, 5. September, 10 bis 12 Uhr, Haus zum Kranz, Vogtsrain 2. Gratis-Führung um 10.30 Uhr.

### Kirchweihfest

Sonntag, 5. September, 10 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist.

### Evergreens und Operetten

Montag, 6. September, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

### «Strähl» in der Kinobar

Montag, 6. September, 19.30 Uhr, Quartiertreff, Limmattalstrasse.

### Konzert Postmännerchor

Mittwoch, 8. September, 15 Uhr, Krankenhaus Bombach, Limmattalstrasse 371.

## INHALT

Baubeginn Clubhaus SVH 3

Schachturnier mit Prominenz 8

8-20 Uhr  
**TV-Reparaturen**

immer **01 272 14 14**  
aktuell **TV GRUNDIG**  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

## Dreijähriger Umbau «Lachenzelg» beendet

Nach dreijähriger Umbauzeit können die Lehrkräfte sowie die Schülerinnen und Schüler der Schulhäuser Lachenzelg und Imbisbühl aufatmen. Die rund 30 Millionen teuren Bauarbeiten sind abgeschlossen.

SARAH SIDLER

Wie für alle Schüler der Stadt Zürich begann auch für die Oberstufenschüler aus Höngg nach den Sommerferien wieder der Schullalltag. Und doch war der erste Tag im neuen Schuljahr für die hiesigen Oberstufenschüler etwas Besonderes. Nach dreijähriger Umbauzeit sind das Schulhaus Lachenzelg und das ehemalige Unter- und Mittelstufenschulhaus Imbisbühl wieder für den normalen Schulbetrieb benutzbar. Neu wurden die Schüler diesen Sommer in die Schulhäuser Lachenzelg E (East) – das ehemalige «Imbisbühl» – oder ins Lachenzelg W (West) des Oberstufenzentrums Höngg aufgeteilt. «Da die Höngger Unter- und Mittelstufenschulhäuser einen enormen Zuwachs an Schülern erlebten, nutzte man vor vier Jahren das «Imbisbühl» neu auch als Oberstufenschulhaus», sagt Valentin Vella, Schulleiter. Anders konnte man schon damals den Schülerandrang nicht bewältigen.

### Modernste Infrastruktur in sechzig Räumen

«Der rund 30 Millionen teure Umbau war dringend nötig», sagt die Schulleiterin Barbara Stanisheff. Das Schulhaus Lachenzelg sei 1953 erbaut worden. Zudem sei in den verhältnismässig kleinen Schulzimmern ein zeitgemässer Unterricht nicht mehr denkbar gewesen. Neu steht jedem Klassenlehrer neben dem eigentli-



Barbara Stanisheff und Valentin Vella, Schulleiterteam des Schulzentrums Lachenzelg, vor der Infotafel.

Foto: Sarah Sidler

chen Schulzimmer ein Gruppenraum zur Verfügung. Dort besteht die Möglichkeit, dass die Schüler gemeinsam ohne Lehrer arbeiten. Zudem verfügt das Oberstufenzentrum Höngg über modernste Infrastruktur. Diese reicht von einem Multimediaraum, Informatikzimmern, Küchen, Fotolabor, Bibliothek, Aula über Chemie-, Handarbeit- und Physikzimmer bis hin zur Holz- oder Metallwerkstätte. Auch der Sozialpädagoge, die Schulleiter und der Englischlehrer verfü-

gen neu über eigene Zimmer. Neben zwei Turnhallen stehen den 220 Schülern und 20 Lehrern 60 Räume zur Verfügung.

Doch es wurde nicht nur umgebaut. Oberhalb des ehemaligen Schulhauses Imbisbühl wurden eine Aula sowie eine Mensa mit einer grossen Terrasse neu erbaut. Somit haben die Kinder die Möglichkeit, sich über Mittag im Schulhaustreff zu verpflegen. «Ein Mittagstisch ist nötig, da sich die Struktur in der Gesellschaft

verändert hat», weiss die Schulleiterin. In vielen Haushalten arbeiten beide Eltern zu hundert Prozent und haben somit keine Zeit, die Kinder über Mittag zu verköstigen.

Neben dem Kulinarischen bietet das Oberstufenschulhaus über Mittag auch Kurse an. Die Schüler können zwischen Sprachkursen, Sport oder Nachhilfeunterricht auswählen. Da der Besuch freiwillig ist, tragen die Lehrer die besuchten Kurs-Lektionen in einen Mittagspass ein. «Oft fragen Arbeitgeber oder Eltern nach den Pässen», weiss Stanisheff. «Die Pässe sagen viel über Fleiss und Pflichtbewusstsein des einzelnen Schülers aus.»

### Grosse Schulhauseinweihung

Die neu gestalteten Aussenanlagen laden nicht nur über Mittag zum Verweilen ein. Wo vorher der Kinderspielplatz war, stehen den Schülern heute zwei Basketballkörbe sowie Handballtore zur Verfügung. Nebenan lädt ein grosses Sandfeld zum Volley- oder Fussballspielen ein.

Dieses Wochenende wird das gesamte Schulzentrum offiziell eingeweiht. Ab zehn Uhr jagt einen Höhepunkt den nächsten. Um die neue Schulanlage Lachenzelg kennen zu lernen, sind alle Höngger eingeladen.

10 Uhr: Beginn offizielle Feier in der Turnhalle mit Monika Weber und diversen Darbietungen von Schülern und Lehrern  
11 Uhr: Eröffnung der Festwirtschaft  
12 Uhr: Start Ballonflugwettbewerb  
12.15 Uhr: Beginn Beachfootturnier 3. Klassen gegen Lehrer  
12 bis 14 Uhr: Führungen durch das Schulzentrum mit Überraschungen  
14 Uhr: Zweiter Showblock

## Raser verpasste Kurve am Ende der Europabrücke

Am letzten Sonntagmorgen raste ein 28-jähriger Autofahrer mit stark überetzter Geschwindigkeit über die Europabrücke. Bei der Verzweigung Winzerstrasse/Am Wasser fuhr er geradeaus und rammte dabei mehrere Ampeln und Pfosten.

Um 5.20 Uhr raste ein 28-jähriger Autofahrer auf der Europabrücke in Richtung Am Wasser/Winzerstrasse. Am Ende der Brücke fuhr er trotz einer Vollbremsung – die Bremsspur betrug 56 Meter – geradeaus in eine Ampel und fuhr sie dabei um. Auch ein Kettenpfosten wurde umgefah-

ren. Die zweite Ampel neben dem Gehsteig sowie sechs Meter der Eisenkette wurden durch den Aufprall stark beschädigt. Durch die enorme Geschwindigkeit fuhr der Wagen trotzdem noch die Böschung hinauf. Der Sachschaden der städtischen Infrastruktur beträgt gemäss der Stadt-

polizei Zürich rund 11 000 Franken. Der Peugeot 106 erlitt Totalschaden. Der Mann wurde mit Verdacht auf Rückenverletzungen ins Spital gebracht. Zudem ordneten die Polizeibeamten eine Blut- und Urinprobe an, da der Verdacht auf erhöhten Alkoholkonsum bestand. (scs)

## Inserate-Workshop

Kostenloser Workshop für Inserenten und solche, die es werden wollen. Profitieren Sie von den Erfahrungen erfolgreicher Inserenten. Marketingexperten zeigen verschiedene Wege zum rentablen Inserat auf. Nutzen Sie die Möglichkeit, und lassen Sie sich vor Ort gratis ein Inserat erstellen (bei Inserataufgabe). Beratung beim Verfassen von PR-Texten. Ihre Fragen werden sofort beantwortet.

**Mittwoch, 22. September, 16 oder 19 Uhr**

im Fasskeller der Firma Zweifel von 16 bis 18 Uhr oder von 19 bis 21 Uhr. Der Apéro wird offeriert von der Firma Zweifel Weine und Co. AG.

Anmeldung bitte an Telefon 043 311 58 81 (Montag bis Donnerstag), Fax 01 340 17 41 oder per E-Mail an inserate@hoengger.ch

## Büro- und Lagersysteme

Schreibmaschinen · Kopierer  
Fax und Registraturgeräte  
PC-Drucker und Zubehör

**EsTechnik** GmbH

Ernst Seiler  
Limmattalstrasse 151  
8049 Zürich-Höngg  
info@es.technik.ch  
www.es-technik.ch

Telefon 01 342 16 30  
Fax 01 341 60 64

Service · Reparaturen · Verkauf

Montag bis Freitag  
10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr

## LIEGENSCHAFTENMARKT

Wir verkaufen eine aussergewöhnliche 4 1/2-/5 1/2-Zimmer-Terrassenwohnung am **Wehrlisteig 19 in 8049 Zürich-Höngg** mit atemberaubender Fernsicht auf den Zürichsee und in die Alpen. Die Wohnung verfügt über ein grosses Wohn-/Esszimmer, moderne Küche, Bad und Dusche sowie eine eigene Waschküche. VP Fr. 1498000.- inkl. Abstellplatz in der Tiefgarage. Rufen Sie uns an, Frau D. Louys informiert Sie gerne über nähere Details. Limmattal AG, Telefon 01 755 71 71

Zu vermieten in Zürich-Höngg grosszügige, helle

**4 1/2-Zimmer-Wohnung**

ruhige Lage, Parkett, im 1. OG  
Fr. 2300.- inkl.,  
Garagenplatz vorhanden.  
Telefon 079 513 60 64

Per 1. Oktober oder nach Vereinbarung moderne, helle

**4 1/2-Zi.-Wohnung**

Zentrumsnah, rollstuhlgängig,  
Bad/WC, sep. Du/WC. Ganze Wohnung  
Parkett, offene grosse Küche,  
grosser Balkon und Gartensitzplatz.  
Katzenort vorhanden.

Netto Fr. 2454.- monatlich.  
Marion Buck, Telefon 043 818 42 92  
oder 079 293 43 24

**Wunderschöne 3,5-Zi.-DG-Penthouse-Whg.**

112 m<sup>2</sup>, Bj. 93, Lift in die Whg., ruhige Lage, modern ausgebaut,  
Bad/WC, Dusche/WC, Parkett, Cheminée, Balkon, super  
Aussicht, VBZ und Einkaufs 50 m, TG-Platz, ab 1.10.04, Miete  
Fr. 2840.- + NK + TG, **Telefon 043 818 41 30** 008-054862

Grosszügige, sonnige

**2-Zimmer-Wohnung (60 m<sup>2</sup>)**

im 1.OG an der Hohenklingenstrasse  
zu vermieten. Grosse Wohnküche  
mit GK, GS.

Wohnräume mit Parkett,  
separates Bad und WC, Balkon.

Miete Fr. 1590.- exkl. Nebenkosten  
Vermietung per 1. Oktober 2004  
Telefon 076 492 50 85

Zürich-Höngg, Tobeleggweg 9  
Erstvermietung von

**Galerie/Atelierräumen, 72 m<sup>2</sup>**

- neuester Ausbaustandard, ruhige Lage direkt an der Limmattal
- Erdgeschoss mit Gartenanteil/Parklandschaft
- sep. Eingang (MFH), helle, grosszügige Flächen
- Bodenbelag kann noch mitbestimmt werden
- Bezug ab November 2004 möglich
- Miete Fr. 1870.-/Mt. exkl. NK

Auskunft erteilt:

Frau S. Böhli, Telefon 01 341 89 96

**Kabine zu vermieten**

An selbständige  
Podologin/Masseurin  
in Kosmetikstudio in ZH-Höngg

Afrodite Permanent & Beauty

By Angela und Vrina  
Limmattalstrasse 200  
8049 Zürich  
Telefon 01 431 35 85

Vermiete per sofort  
oder nach Vereinbarung

**Garagenplatz Fr. 150.-/Mt.**

Nähe Meierhof,  
beim Kirchgemeindehaus.

Tel. 079 405 88 58 oder 044 341 55 88

Zu vermieten per sofort

**Div. Einstellplätze in Tiefgarage Fr. 130.-/Mt.**

Imbisbühlstrasse 128,  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 01 463 66 07

**Herbstausstellung Herbst- und Winter-Mode und Trends 2004/2005**

**13. September, 11 bis 20 Uhr**

Trend Hotel, Eichwatt  
8105 Regensdorf-Watt

- Neueste Herbst- und Winter-Trends Mode 2004/05
- Schmink-Tipps mit aktuellen Farben
- Was bringt eine Farb- und Stilberatung?
- Royal Jelly Lifting Serum (10 Jahre jünger in nur 14 Tagen)
- **Gratis**-Schminken für Besucher

Schon heute freuen wir uns,  
Sie im Trend Hotel zu begrüssen.

EVELYNE'S ATELIER

COLOUR  
STYLE  
& BEAUTY

**Sabrina Walser,  
Natascha Maag und  
Evelyne Limacher**  
(Dipl. Farb- und Stilberaterinnen)

**Wirksamer Schutz gegen Elektro-Smog**

Wir bieten Harmonisierer an, wie:

- Chips für Handy, Auto, Bildschirme
- Haus-Harmonisierer (Stecker)
- Energie-Karte (Lebensmittelentgiftung)

Im Handel nicht erhältlich!

**Heimberatung (auch abends)**  
**Telefon 044 341 95 00**

Anita Nideröst

**He.OPTIK**  
Brillen und Kontaktlinsen**Ihre erste Lesebrille für Fr. 200.-**

**Fragen Sie uns im Laden**

Limmattalstrasse 168  
Am Meierhofplatz  
Telefon 01 341 22 75

**Matratzen nach Ihren eigenen Wünschen**

(Bicoflex, Happy, Lattoflex, Roviva etc.)  
Betten und Lättli jeder Art und Grösse  
sowie Luftbetten, Vorhänge und Möbel,  
div. Marken-Bettwäsche.

Grösste Ausstellung der Region –  
ein Besuch lohnt sich immer  
– auch für Sie!

**Bettwaren Kloten**

BETTFEDERNREINIGUNG  
POTEMA®  
MOBILE MATRATZENREINIGUNG

**ZOLLINGER + CO. AG**

- 8302 Kloten, Oberfeldstrasse 10  
Telefon 01 813 06 91  
Mo-Do 14-18, Fr 13.30-17 Uhr  
Samstag auf Voranmeldung
- 8196 Wil b. Rafz  
Hüslihof 22a, Telefon 01 869 10 75  
www.rafzfeld.com  
bettwaren@rafzfeld.com 008-037338

## GRATULATIONEN

*Plane das Schwierige da, wo es noch leicht ist. Tue das Grosse da, wo es noch klein ist. Alles Schwere auf Erden beginnt stets als Leichtes. Alles Grosse auf Erden beginnt stets als Kleines.*

*Liebe Jubilarinnen und Jubilare*

Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, ein schönes Geburtstagsfest und Wohlergehen.

**5. September**

Rosa Engi 80 Jahre  
Winzerhalde 68

**7. September**

Gertrud Bertschi 80 Jahre  
Vorhaldenstrasse 9

**8. September**

Lina Pfister 97 Jahre  
Limmattalstrasse 20

**9. September**

Josefine Blättler 85 Jahre  
Imbisbühlstrasse 96

Elisabetha Reis 85 Jahre  
Naglerwiesenstrasse 76

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. (Telefonnummer 01 341 81 93).

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

## BAUPROJEKTE

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

**Planaufgabe:** Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003, (8.00 bis 9.00 Uhr); Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 01 216 29 85/83).

**Dauer der Planaufgabe:** 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

**Interessenwahrung:** Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

**Limmattalstrasse 389,** Anbau einer Umzäunung mit Einfahrtstor entlang der Limmattalstrasse, W2, Albert und Alexandra Enste-Duic, Ackersteinstrasse 116, Wiederholung.

27. August 2004

Amt für Baubewilligungen



**Wümmetzni und und...**

**Am Sonntagmorgen strömen seit Jahren hunderte von Festbesuchern schon in den frühen Morgenstunden ins Festzelt. Die Damen und Herren vom Handel und Gewerbe Höngg servieren ab 9 Uhr der Wümmetzni.**

Im Festzelt unterhalten ab Znünebinn die jungen Musiker der Blue-Paradise-Show-Band. Die Solojodlerin Luise Beerli und die Trachtengruppe Höngg singen und tanzen ab 10.15 Uhr. Während einer Stunde, ab 10.45 Uhr, konzertiert der Musikverein Eintracht. Die Höngger Zunftmusik unter der Leitung von Beat Meier ist bekannt für ein abwechslungsreiches Repertoire, Harmonie in der Besetzung und der Programmwahl.

**Bauchredner Roli Berner**

Roli Berner tritt gleich mit einer kleinen Menagerie an. Das sind: Gerry, sein ständiger Begleiter, Pinki, der frechste Vogel in der Showbranche, Peter, der immer das letzte Wort hat, und Ralf, der Doktor (ohne Diplom), der immer alles besser weiss. Das Publikum wird sich den Bauch halten müssen vor Lachen, besonders, wenn Rolis Bauch den Mund etwas voll nimmt.

**Höngger Mittagstisch**

Unter der Leitung des Frauenvereins Höngg findet jeden Dienstag von 11.30 bis 14 Uhr ein betreuter Mittagstisch für PrimarschülerInnen statt. Kosten pro Tag zwölf Franken, Geschwisterrabatt. Anmeldung Yvonne Türlar, Telefon 01 342 26 93.

## BESTATTUNGEN

**Eichenberger,** geb. Schneider, Fanny Dora, geb. 1916, von Birr AG, Gattin des Eichenberger-Schneider, Walter; Limmattalstrasse 371.

**Bächtold** geb. Brechbühl, Margaritha, geb. 1922, von Schleithem SH, verwitwet von Bächtold Max Richard; Riedhofweg 4.

**Boder** geb. Geser, Ida Marie, geb. 1910, von Zürich und Dornach SO, verwitwet von Boder Otto Leo; Limmattalstrasse 371.

**Fahrschule Brigitta Stähli**

- ▣ Fahrlektionen in deutsch und italienisch
- ▣ Theorie 2x wö Bögle
- ▣ monatlich obligatorischer Verkehrskunde-Unterricht
- ▣ monatlich Nothelferkurs in deutsch und spanisch

**079 633 55 05**

Ackersteinstrasse 175 · 8049 Zürich  
www.fahrschule-staehli.ch

**Zürich-Höngg**

**Aussicht wie ein Bühnenbild übers Limmattal bis zum Zürichsee**  
geniessen Sie aus der wunderschönen

**3 1/2-Attikawohnung 160 m<sup>2</sup> mit 2 grossen Terrassen.**

**Kurzfristige Besichtigungstermine!**

Weitere Infos erhalten Sie von Rita Plüer.

Tel. 01 276 63 44  
rita.plueer@rhombus-bindella.ch  
www.vitron.ch

RHOMBUS BINDELLA

Z'Höngg isch's eifach schön...

**Bläsistrasse 7/9/11**  
18 Eigentumswohnungen



An sonniger, ruhiger und doch zentraler Lage, nur einen Katzensprung vom Meierhofplatz entfernt, verkaufen wir ab sofort:

3- und 3 1/2 - Zimmer-Wohnungen mit neuwertigem Innenausbau, Balkon, EG-Wohnungen mit grossem Garten-Anteil ab Fr. 430'000.-

Weitere Informationen erhalten Sie von Fredy Reimann unter Tel. 01 397 11 55. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**MOBIMO**

Seestrasse 99a, 8702 Zollikon  
www.mobimo.ch, info@mobimo.ch

**Umzüge**

1 bis 4 Zimmer  
Schrankmontage  
Sperrgut-Abfuhr  
Seit 26 Jahren  
2 Männer+Wagen **079 678 22 71**

**Räume Hole Kaufe** Wohnungen, Keller usw.  
Flohmarktsachen ab  
Antiquitäten  
Telefon 01 341 29 35  
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

**Höngger**

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.  
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.  
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41  
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2  
Auflage 13'000 Exemplare

**Herausgeber**  
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,  
Geschäftsleitung: Ernst Cincera, Werner Flury,  
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,  
Bernhard Gravenkamp  
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

**Redaktion:** Sarah Claudia Sidler (scs)  
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch  
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: François Baer (bae),  
Patrik Berger (ber), Shelly Curijel (cur),  
Christof Duthaler (dut), Martin Liebrich (lib),  
Anita Nideröst (arn), Claudia Simon (sim),  
Timo Sykora (syk)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 12 Uhr  
Abonnenten Quartier Höngg gratis;  
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.,  
Telefon 043 311 58 81

**Inserate**  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Brigitte Kahofer  
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich  
Telefon 043 311 58 81, Fax 01 340 17 41  
E-Mail: inserate@hoengger.ch

**Inserateschluss**  
Dienstag, 10 Uhr  
Insertionspreise  
1-spaltige (25 mm) –75 Franken  
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken  
Übrige Konditionen auf Anfrage

**Wellness- und Beautycenter**

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent Make-up
- Solarium
- Manicure und Fusspflege
- Figurforming
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich

**Telefon 01 341 46 00**

www.wellness-beautycenter.ch

**Maria Galland**  
PARIS

## NÄCHSTENS

**2.** September. Jazz im Jägerhaus. Bei schönem Wetter draussen, unter den Kastanienbäumen. Ein Jazz Happening mit dem Jazz Circle Höngg (Miro Steiner, Josef Bachmann, Ivan Kubias, Jan Rozkosny, Jirka Hoppe) Eintritt frei, Reservationen unter Tel. 01 271 49 50 und info@jaegerhaus.ch.

**Ab 19 Uhr im Rest. Jägerhaus**

**3.** September. Parteinutrale Abstimmungsinformation mit Margrit Schellenberg.

**18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4**

**3.** September. Fledermäuse beobachten mit dem Natur- und Vogelschutzverein.

**20 bis 20.30 Uhr, Kiosk Badeanstalt Werdinsel**

**4.** September. Kiki-Fäsch.

**9.30 Uhr, reformierte Kirche und Sonnegg**

**4.** September. Einweihung der Schulanlage Lachenzelg. Die Schüler präsentieren verschiedene Darbietungen, geführte Rundgänge durch die Schulzimmer werden angeboten, und ab 11 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet.

**10 Uhr, Imbisbühlstr. 60 und 80**

**4.** September. 8. Pontonier-Fischessen. Mit Jungpontonier-Prüfung und Festzelt – der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

**11.30 bis 23 Uhr, Werdinsel, beim Kraftwerk**

**4.** September. Schnuppertag in der Pfadi. Für Kinder zwischen sieben und 15 Jahren, die Spannung, Spiel und Abenteuer suchen. Schluss 17 Uhr Endstation Bus 46, Rütihof.

**13.30 Uhr, Endstation Bus 46, Rütihof**

**4.** September. Stadtkultur erfahren. Historische Tramwagen bringen Interessierte ab dem Depot Wartau zur Usterstrasse und zurück.

**14 Uhr, Depot Wartau**

**5.** September. Kirchweihfest.

**10 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse**

**5.** September. Öffnung Ortsmuseum mit Führung um 10.30 Uhr.

**10 bis 12 Uhr, Haus zum Kranz, Vogtsrain 2**

**6.** September. Beliebte Evergreens und Operettenmelodien mit Doris Wulff, Sopran, und Karl Weiss, Tenor.

**18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4**

# Der SV Höngg baut seine Zukunft

**Der SV Höngg bekommt ein neues Klubhaus. Das steht schon einige Zeit fest – doch seit Montag wird auf dem Hönggerberg gebaut.**

MARTIN LIEBRICH

Es hörte sich schon fast ein wenig an wie ein Märchen. Zwar begann der Präsident des SV Höngg, Martin Gubler, seine Rede zum Spatenstich für das neue Klublokal nicht mit den Worten «es war einmal» – aber dafür erinnerte er sich, wie es einmal war. «Vor langer Zeit», erklärte er die Ursprünge des nun entstehenden Baus, «wurde in unserem Fussballverein ein Fonds gegründet.» Ziel dieses Geldtopfs war der Bau eines eigenen Klubhauses. «Unser bisheriges Räumchen hatte auch seinen Charme», so Gubler pointiert, «aber der ist schnell weg, wenn es regnet und kalt ist.»

## Restauration für Mitglieder

In den neuen Räumlichkeiten soll das anders werden – schliesslich sind sie nach den Vorstellungen der Fussballer gestaltet. Das bedeutet, dass künftig eine Küche und eine Bar für das leibliche Wohl der Mitglieder vorhanden sein werden. Bei schönem Wetter bietet sich die Sonnenterrasse an. Einen öffentlichen Restaurationsbetrieb wird es nicht geben. Allerdings ist das Gebäude nicht nur zur Erholung der Sportler gedacht. Im Innenraum können auch Teamsitzungen abgehalten werden. «Man trifft sich auf dem Hönggerberg, rund um den Fussballplatz», lautet das Motto.

Präsident Gubler sieht im neuen Klubhaus eine Investition in die Zukunft. Die Vereinsmitglieder werden durch dessen Bau finanziell nicht belastet. «Unseren gesunden Finanzen werden wir Sorge tragen, ebenso den Mitgliedern im Allgemeinen und den Junioren im Speziellen.» Auf der Nut-



Stadtrat Andres Türler und Martin Gubler, Präsident des SV Höngg beim Spatenstich für das neue Klubhaus. Foto: Martin Liebrich

zenseite hoffen die Verantwortlichen nicht nur auf einen verbesserten Kitt innerhalb des Klubs, sondern auch auf die Wahrung der Eigenständigkeit des SVH.

## Lob von Stadtrat Türler

Zugegen war beim Spatenstich auch Stadtrat Andres Türler – allerdings freiwillig, wie er betonte. «In der Regel ist es ein Muss, einen Stadtrat einzuladen, weil die Stadt Geld für den Bau geben hat.» In Höngg sei das aber nicht so, und der Fussballklub könne darum als Beispiel genommen werden: Niemand habe gefragt: «Wir wollen ein Klubhaus – wo müssen wir uns melden, damit es bezahlt wird?» Jetzt freue er sich auf einen termingerechten Baubeginn. «Und ich gratuliere dem Verein zu seiner Entschlossenheit und seinem Durchhaltewillen.» Für Architekt und Ehrenmitglied Egon Scheiwiler verlief die Planung des Gebäudes unprob-

lematisch. «Einige Retuschen und gewisse Besprechungen im Verein, dazu die Wünsche der Stadt – grössere Schwierigkeiten gab es keine.» Seit Anfang dieser Woche wird neben dem alten Gebäude neu gebaut.

Die Phase der Unsicherheit ist damit abgeschlossen. Für den Verein hatte sich vor allem die Frage gestellt, ob der Unterhalt bezahlt werden kann. «Dieser ist sichergestellt», erklärte Vereinspräsident Gubler. «Und im Gebäude steckt kein Fremdgeld.» Dass der Klub den Bau dank Sponsoren, Gönnern und Spendern selber finanzieren kann, ist nicht selbstverständlich. Die Gelder flossen aber besser als erwartet. Und der SVH kann auf die Hilfe von Firmen zählen, die dem Verein nahe stehen und ihre Leistungen darum zu vergünstigten Konditionen erbringen.

Auf Beginn der nächsten Saison, Ende März, soll das Klubhaus fertig sein. Dann ist das Märchen Realität geworden.

## Höngger Senioren-Wandergruppe



**Tageswanderung vom Mittwoch 8. September. Von Appenzell über Höch-Hirschberg nach Gais. Wanderzeit: rund vier Stunden. Aufstieg/Abstieg: 390 Meter / 260 Meter. Gutes Schuhwerk und Wanderstock sind nützlich.**

Der IC mit Abfahrt um 7.40 Uhr im HB (Gleis 17) erreicht Gossau SG um 8.43 Uhr, wo gerade vier Minuten zum Umsteigen auf die Appenzellerbahn Gleis 11/12 bleiben. Um

9.27 Uhr ist Ankunft in Appenzell. Nach einem Morgenkaffee im «Rössli» am Postplatz beginnt die Wanderung. Der Wanderweg führt langsam durch Wiesen und gewinnt an Höhe, die Aussicht auf Eggerstanden und die umliegenden Hügel begeistert. Von der Abzweigung Biseren bis fast zum Höch-Hirschberg wird im Wald gelaufen. Nach rund zweieinviertel Stunden erreicht man die eindrucksvolle Terrasse des Bergrestaurants Höch-Hirschberg mit einer schönen Rundschau zum Kronenberg, zum Hohen Kasten und hinunter nach Altstätten. Hier erwartet die Wanderer ein individuelles Mittagessen. Nach der Mittagsrast gehts den Wan-

derweg über die Brandegg und hinunter durch den Rietlerwald.

Um 16.20 Uhr fährt die Bahn nach St. Gallen, wo in den IC nach Zürich umgestiegen wird. Ankunft 18.23 Uhr.

Besammlung: 7.20 Uhr Zürich HB beim Gruppen-Treffpunkt, gilt für alle. Billette: Kollektivbillett-Halbtaxi 34 Franken (inkl. Organisationsbeitrag 5 Franken). Anmeldung am Montag, 6. September, 20 bis 21 Uhr; Dienstag, 7. September, 8 bis 9 Uhr: Martin Wyss, Telefonnummer 044 341 67 51, und Hans Jaun, Telefon 044 341 21 75.

## NÄCHSTENS

**6.** September. Die Kinobar zeigt den Schweizerfilm «Strahl». Strahl ist ein Cop, der sich an der Langstrasse mit Junkies und Dealern herumschlägt.

**19.30 Uhr, Quartiertreff Höngg, Limmattalstrasse**

**8.** September. Konzert des Postmännerchors Zürich.

**15 Uhr, Krankenhaus Bombach, Limmattalstrasse 371**

**11.** September. Abendmusik mit dem reformierten Kirchenchor.

**20 Uhr, reformierte Kirche**

**12.** September. Öffnung Ortsmuseum.

**10 bis 12 Uhr, Haus zum Kranz, Vogtsrain 2**

**12.** September. Science City-Info-Brunch.

**10 bis 13 Uhr, ETH Hönggerberg**

**13.** September. Dia-Vortrag: «Rätselfhafte Osterinsel».

**18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4**

**15.** September. Nostalgie-Modenschau. Das Seniorenprogramm 60 plus präsentiert Mode aus den Jahren 1900 bis 1930. Musikalisch wird man in die «Goldenen» 20er Jahre zurückgeführt.

**14.30 Uhr, Grosser Saal, reformiertes Kirchgemeindehaus**

## «Mamma mobile»

«Mamma mobile» ist ein Bildungsangebot für Frauen. An fünf Nachmittagen wird ein Kursangebot organisiert, das interessante Themen aufgreift und für den Alltag von Nutzen sein kann. Nicht selten wird von Müttern automatisch erwartet, dass sie während sieben Tagen die Woche funktionieren. «Mamma mobile» soll einen Beitrag leisten, um den Kräftehaushalt ins Zentrum zu stellen. Die Workshops finden vom 4. bis 8. Oktober jeweils von 14 bis 16.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus statt. Parallel zu den Kurstagen gehört eine Betreuung der Kinder bis neun Jahre.

Montag, 4. Oktober: Familienfrau im Alltag. Dienstag, 5. Oktober: Partnerschaft/Elternschaft. Mittwoch, 6. Oktober: Mein eigenes Weitergehen, Groborientierung. Donnerstag, 7. Oktober: Persönliche und institutionelle Vernetzung. Freitag, 8. Oktober: Einsicht ist der erste Schritt zur Veränderung. Informationen und Anmeldungen bis 11. September: Lotte Maag, Tel. 043 311 40 62.

# Nie mehr geblendet



Normales Sonnenschutzglas



Die neueste Generation von Sonnenschutzgläsern

Dank dem **SkyPol-Sonnenschutzglas** für alle Lichtverhältnisse. Für Strassenverkehr, Wassersport oder einfach bei Sonnenschein.

## Ihre Vorteile – dank SkyPol®

- Steigert das Kontrastsehen
- Keine störenden Reflexe
- Optimierte Blendenschutz
- 100%-iger UV-Schutz ist Standard
- Äusserst bruchfest

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Lassen Sie sich bei uns diesen Effekt vorführen

## Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen



Jürg Götti  
M. S. in Clinical Optometry  
eidg. dipl. Augenoptiker  
Sportoptometrist

Limmattalstrasse 204  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 01 341 20 10

## Sport

**Armbrustschützen Höngg**  
Trainingsangebot  
im Armbrustschützenhaus Höngg

Jugendliche, 10- bis 20-jährig  
Mittwoch 18–20 Uhr

Erwachsene  
Dienstag 18–20 Uhr  
Donnerstag 18–20 Uhr

Kontaktadresse:  
Peter De Zordi, Schulstrasse 150,  
8105 Regensdorf, Telefon 044 840 55 38

**Schweizerische Lebensrettungs-  
Gesellschaft, Sektion Höngg**  
Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi

Für Jugendliche:  
Montag 18–19 Uhr  
für ca. 9- bis 15-Jährige

Für Erwachsene:  
Dienstag 20–21.30 Uhr  
Rettungsschwimmen  
und Kondition  
Donnerstag 20–21.30 Uhr  
Rettungsschwimmen  
und Fitness

Aquafit-Kurse  
auf Anfrage Marta Hunziker  
Telefon 044 341 21 06  
Rettungs-  
schwimm-Kurse  
auf Anfrage Markus Spillmann  
Telefon 044 726 06 40  
oder Martin Kömeter  
Telefon 044 340 28 40  
Weitere Infos: www.srlg.ch/hoengg

**Damen- und Frauenriege  
des TV Höngg**

Unser Angebot für Erwachsene  
Montag Seniorinnen 17.30–18.30 Uhr  
Turnplatz Hönggerberg

Montag Frauen 19.30–21.00 Uhr  
Turnplatz Hönggerberg

Dienstag Jogging  
Turnplatz Hönggerberg 8.45–9.45 Uhr

Dienstag Rhönradturnen  
Turnhalle Rütihof 19.30–22.00 Uhr

Dienstag Kondi für alle  
Turnhalle Lachenzelg 20.00–21.00 Uhr

Mittwoch Walking  
Turnplatz Hönggerberg 9–10 Uhr

Mittwoch Seniorinnen  
Turnhalle Rütihof 14.45–15.45 Uhr

Mittwoch Volleyball  
20–22 Uhr

Ort auf Anfrage  
Donnerstag Walking  
(nur Mai bis Oktober)

Turnplatz Hönggerberg 18.30–19.30 Uhr

Donnerstag Fitness  
Turnhalle Lachenzelg 20.00–21.30 Uhr

Auskunft erteilt gerne die TK-Präsidentin  
Marianne Schraner, Telefon 044 311 67 11

Für Rhönradturnen  
Nicole Schuhmacher, Telefon 044 321 34 83

Unser Angebot für die Jugend  
Montag, Dienstag und Mittwoch

Mädchenriegen Allround  
in zwei Altersgruppen

Donnerstag  
Geräteturnen Unterstufe und Mittelstufe

Kinderturnen (Kindergartenalter)  
auf Anfrage

Mutter- und Kind-Turnen (ab 3 Jahren)  
auf Anfrage

Auskunft erteilt gerne für die Mädchenriegen  
Barbara Gubler, Telefon 044 341 49 86

für MuKi- und Kinderturnen Heidi Kessler,  
Telefon 044 341 97 89

Weitere Auskünfte gibt gerne die Präsidentin  
Ruth Stössel, Tel. 043 300 49 05

## Musik · Tanz · Gesang

**Männerchor Höngg**

Unser Chor ist offen für Sänger in allen  
Stimm- und Lebenslagen. Der Probeabend  
ist jeweils am Mittwoch, 20 Uhr, im refor-  
mierten Kirchgemeindehaus Höngg an der  
Ackersteinstrasse 188. Wir singen Schla-  
ger, Spirituals, Folk, Klassik usw.

Kontakt:  
Unverbindlicher Probenbesuch oder tele-  
fonisch an Christian Schmidt, Mobil 079  
633 27 89. Infos: www.maennerchor-  
hoengg.ch

**Zürcher Freizeit-Bühne**

jetzt auch im Internet unter www.zfb-  
hoengg.ch – seit 110 Jahren der Höng-  
ger-Theaterverein. Wir freuen uns auf je-  
des neue Mitglied (w. + m) jeglichen Alters.  
Auch Anfänger sind bei uns gerne gese-  
hen! Wenn die «neuen» Rollen schon ver-  
teilt sind, weil wir mitten in der Spielsaison  
stehen, bist Du uns trotzdem herzlich will-  
kommen und kannst Dich hinter und vor  
der Bühne in unser aktives Vereinsleben in-  
tegrieren! Wir proben jeden Mittwoch auf  
der Werdinsel.

Man kann uns aber auch mieten für Ih-  
ren nächsten Anlass (Abendunterhaltung,  
Kränzchen, GV, Geburtstag usw.)! Sicher  
eine abwechslungsreiche Unterhaltung für  
Ihre Gäste zu bescheidenen Bedingungen!

Infos unter oder Telefon 044 803 07 15, Mar-  
kus Ulrich, Telefon 044 482 83 63, Heinz Jenni  
zfb@bluewin.ch oder über unsere Homepage!

Wir freuen uns auf Dich oder auf ein Engage-  
ment!

**Reformierter Kirchenchor Höngg**

Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis zirka  
21.45 Uhr, im reformierten Kirchgemein-  
dehaus, Ackersteinstrasse 190. Pro Jahr  
singen wir in acht bis neun Gottesdiens-  
ten, und auch die Geselligkeit kommt bei  
uns nicht zu kurz. Wir freuen uns über jede  
neue Sängerin. Tenöre und Bässe sind ganz  
besonders willkommen.

Weitere Auskünfte:  
Nelly Sieber, Präsidentin, Bombachstrasse 1,  
8049 Zürich,  
Telefon 044 341 71 84

**Pestalozzi-Bibliothek Höngg**

Kirchgemeindehaus,  
Ackersteinstrasse 190,  
Telefon 044 341 88 26

Grosse Auswahl an Kinder- und Erwach-  
senenbüchern. Romane deutsch und eng-  
lisch, Erzählungen, Krimis und Thriller,  
Grossdruck- und Sachbücher. Musik- und  
Kinder-CDs, Kinder-CD-Roms, Videos und  
DVDs.

Laufend Neuerscheinungen!

## Öffnungszeiten

Dienstag	15–19	
Mittwoch	9–12	13–16
Freitag	15–19	
Samstag	10–12	

## Quartierverein Höngg

«Öis liit Höngg am Herze!» Deshalb über-  
nimmt der Quartierverein neben der Or-  
ganisation verschiedener Anlässe auch das  
Patronat über diverse jährlich wiederkeh-  
rende Veranstaltungen, wie beispielswei-  
se das Wümmetfäscht. Auch ist er Schirm-  
herr über die Aktivitäten des Forums, der  
Kulturkommission des Quartiervereins  
Höngg.

Auch wenn die Vorstandsmitglieder eh-  
renamtlich tätig sind, sind finanzielle Mit-  
tel notwendig, damit der Quartierverein  
seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers  
– und in diesem Sinne auch für Sie – wahr-  
nehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre  
Mitgliedschaft angewiesen (mindestens  
Fr. 20.–/Jahr). Denn: «Willst Du ein ech-  
ter Höngger sein, werde Mitglied im Quar-  
tierverein!»

Präsidium: Marcel Knörr

Kontaktadresse: Quartierverein Höngg,  
Postfach 115, 8049 Zürich,  
Telefonnummer 044 341 66 00  
Infos: www.zuerich-hoengg.ch

## Sozialdienste

**Spitex-Zentrum Höngg**

Gemeindekrankenpflege – Hauspflege  
– Haushilfe

Für alle drei Dienste  
gemeinsame Tel.-Nr. 044 341 10 90

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ambulatorium Gemeindekrankenpfle-  
ge im blauen Haus des Höngger Marktes,  
Limmattalstrasse 186, 2. Stock. Eingang  
auf Seite des kleinen Riegelhauses.

Montag, Mittwoch und Freitag,  
14.30 bis 16 Uhr nach Voranmeldung

**Verein claro Weltladen Höngg**

Am Meierhofplatz Orsiniahaus  
Limmattalstrasse 178, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 03 01

Im Verein claro Weltladen Höngg engagie-  
ren sich Menschen aus dem Quartier für  
entwicklungs- und umweltpolitische An-  
liegen. Mit dem Fairen Handel versuchen  
wir partnerschaftliche Beziehungen zu be-  
nachteiligten Regionen zu knüpfen und  
dieses eine langfristige Entwicklungschance  
zu bieten.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die  
sich in diesem Sinne und nach individuellen  
Möglichkeiten bei uns engagieren möch-  
ten.

Für weitere Fragen schauen Sie bitte einfach bei  
uns im Laden vorbei!

**Verein Wohnheim Frankental**

Limmattalstrasse 414

Betreuung, Beschäftigung und Pflege von  
Menschen mit einer geistigen Behinde-  
rung. Wir freuen uns über neue Mitglieder  
und freiwillige Kontaktpersonen für un-  
sere Pensionärinnen und Pensionäre. Für  
Auskünfte wenden Sie sich an die Heim-  
leitung. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfü-  
gung, Telefon 044 341 97 10.

PC für allfällige Spenden Nr. 87-45619-1

**Krankensmobilen-Magazin****Samariterverein Höngg**

Ackersteinstrasse 190, Tel. 044 341 51 20.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mitt-  
woch und Freitag von 9 bis 11.30 Uhr,  
Dienstag auch abends von 18 bis 19 Uhr.  
(Donnerstag und Samstag geschlossen)  
– Notfalltelefonnummer 044 341 14 04  
oder 044 341 35 52.

## Jugend

**Cevi Zürich 10**

Christliche, quartierbezogene Kinder- und  
Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10.  
Wir treffen uns gruppenweise jeden Sams-  
tagnachmittag und erleben in spielerischer  
Form Geschichten aus der Bibel. Dabei ler-  
nen wir, uns in der Natur richtig zu verhal-  
ten. Erste Hilfe, Seil- und Zelttechnik und...  
spielen miteinander.

Lager und Weekends sind feste Bestand-  
teile und Höhepunkte unseres Jahrespro-  
grammes.

Kontaktperson CVJF (Mädchen):  
Seraina Ruther, Telefon 044 363 75 40

Kontaktperson CVJM (Buben):  
Stefan Degen, Telefon 043 534 70 07  
E-Mail: zh10@cevi.ch

Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingela-  
den, einmal unverbindlich an einem Jungschar-  
programm mitzumachen.

**Jungschar Waldmann vom Rütihof**

Wir stolchen gerne in Wald und Quar-  
tier herum, wir erleben gerne gemeinsame  
Abenteuer und erforschen die Welt von  
Indianern, Rittern, Cowboys und frem-  
den Ländern... wir basteln und haben viel  
Spass bei gemeinsamen Spielen.  
Zusammen singen wir fröhliche Lieder und  
hören spannende Geschichten aus der Bi-  
bel. Treffpunkt ist jeweils alle zwei Wochen  
am Samstag um 14 Uhr an der Endstation  
des 46er im Rütihof.

Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren sind  
jederzeit ganz herzlich willkommen!  
BESJ-Jungschar Waldmann

Kontakt:  
Andrea Koller, Telefon 044 341 49 75  
Salome Birnstiel, Telefon 044 730 99 15  
www.jungscharwaldmann.ch

**Pfadi St. Mauritius-Nansen**

Hast du Lust, den Samstagnachmittag  
sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in  
deinem Alter zu verbringen? Dann bist du  
bei uns genau richtig!  
An unseren Übungen erlebst du spannen-  
de Verfolgungsjagden, baust geniale Wald-  
hütten, entdeckst neue Spiele, lernst mit  
der Natur umzugehen und triffst neue  
Freunde.

Die Pfingst- und Sommerlager sowie die  
Weekends sind die Höhepunkte unseres  
Pfadijahres.

Haben wir dein Interesse geweckt und bist  
du zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann mel-  
de dich für eine Schnupperübung bei:

Ursina Ponti/Zwazli, Tel. 044 341 90 44  
Fabian Rohrer/Penalty, Tel. 044 341 93 84  
www.pfadismn.ch

## NEWS

**aus dem Quartiertreff Rütihof**

Hurdäckerstrasse 6  
Tel. 044 342 91 05, Fax 044 342 91 06, E-  
Mail: quartiertreff.ruetihof@gmx.ch

**Spielanimation**

Jeden Mittwoch findet von 14 bis 16.30  
Uhr im Quartiertreff Rütihof ein Spiel-  
und Werkprogramm statt. Diesen  
Herbst werden verschiedene Sachen  
rund um das Thema Spiel, von tollen  
Papierfliegern bis zum Tütentier, her-  
gestellt. Die Teilnahme ist für Kinder ab  
der 1. Klasse, ohne Voranmeldung und  
kostenlos.

**Englisch für Erwachsene**

Der Kurs eignet sich für AnfängerInnen,  
aber auch für diejenigen, die früher in  
der Schule Englisch gelernt, aber vieles  
wieder vergessen haben. Jeweils frei-  
tags von 9.45 bis 10.45 Uhr. Anmeldung  
und weitere Infos bei Lorna McBroom  
unter Telefon 01 342 03 14. Kosten: 10  
Franken pro Stunde.

**Kinderflohmi**

Der Eltern- und Freizeitclub Rütihof und  
der Quartiertreff organisieren gemein-  
sam den zweiten Herbstflohmarkt. Am  
Samstag, 4. September, von 10 bis 16  
Uhr steht der Quartiertreff den Kin-  
dern und allen Verkaufsfreudigen zur  
Verfügung. Im Obergeschoss befindet  
sich von 10 bis 16 Uhr die Café-Stube.  
Bitte Tuch oder alte Decke mitbringen.

**Garage Preisig**

Offizielle  
Mitsubishi Vertretung  
Scheffelstrasse 16  
8037 Zürich  
Telefon 01 271 99 66



Verkauf · Service · Leasing

## NEWS

**aus dem Quartiertreff Höngg**

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich, Tel.  
044 341 70 00, Fax 044 341 70 01, E-Mail:  
quartiertreff.hoengg@sd.stzh.ch

**Meitlitreff**

Für Mädchen, die in die 3. oder 4. Klasse  
gehen und Lust haben, sich mit gleich-  
altrigen Mädchen zu treffen! Am 8. Sep-  
tember von 13.30 bis 16.30 Uhr werden  
leckere Paradiesäpfel hergestellt.

**Comic-Zeichnen**

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Jeweils  
donnerstags von 16 bis 17.15 Uhr oder  
freitags von 16.15 bis 17.30 Uhr. Aus-  
künfte erteilt gerne Frau Uebelhart un-  
ter Telefon 01 342 05 14 oder 079 549  
44 54. Kosten: 80 Franken pro Quartal.

**Quartiernacht**

Eine leidenschaftliche Köchin berei-  
tet ein komplettes Menü zu. Daten: je-  
weils am Freitag, 10. und 24. September  
um 19 Uhr. Kosten: 15  
Franken/Erwachsene; 10 Franken/Kind  
ab Primarschule bzw. 5 Franken/Kind  
bis Kindergarten. Anmeldung immer bis  
Mittwoch unter Telefon 01 341 70 00.

**Englisch für kids**

Englisch für Fortgeschrittene von 7 bis  
10 Jahren. Jeweils dienstags von 16 bis  
17 Uhr. Kosten: 10 Lektionen 200 Fran-  
ken. Englisch für 5- bis 7-Jährige mit  
Spiel und Gesang. Jeweils mittwochs  
von 13.30 bis 14.30 Uhr. Kosten: 12  
Lektionen 120 Franken. Anmeldung bei  
Brigitte Scherler, Telefon 01 341 31 79  
oder 079 607 80 18.

**Putzfrau gesucht**

von Privathaushalt in Höngg/Wipkin-  
gen, Donnerstagnachmittags plus ge-  
legentliche Aufträge. Anforderungen:  
(Schweizer-)deutsch sprechend,  
zuverlässig und kinderlieb.

Telefon 01 342 22 47, ab 21 Uhr

**Josef Kéri**  
**Zahnprothetiker****Neuanfertigungen  
und Reparaturen**

Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich  
Telefonische Anmeldung  
01 341 37 97

«Wie Sie vom Ablauf  
Ihrer Festhypothek  
profitieren.  
Ich berate Sie gerne».

Louise Gigandet  
Telefon 01-344 34 22  
louise.gigandet@ubs.com

UBS AG  
Limmattalstrasse 180  
8049 Zürich



# 8. Pontonier-Fischessen auf der Werdinsel

Samstag,  
**4. 9. 2004**  
ab 11.30 Uhr

Im Festzelt hinter dem Pontonier-  
Depot stehen für die Besucher  
Getränke, Fischfilets, Kuchen  
und Kaffee bereit.

Verbringen Sie zusammen mit  
den Pontonieren einen gemütlichen  
Nachmittag auf der Werdinsel.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

www.zueripontonier.ch



«Damit unsere Post  
in der Nähe bleibt.»

**Ja zur Post!**

JA zur Initiative  
Komitee «JA zur Post für alle» Postfach 327, 3027 Bern, www.postfueralle.ch



### Was ist klassische Homöopathie?

Seit Anfang dieses Jahres ist Franziska Wehrli in ihrer Gesundheitspraxis für klassische Homöopathie an der Riedhofstrasse 354 tätig. Sehr oft taucht die Frage auf, was ist eigentlich klassische Homöopathie?

Der Begriff «Homöopathie» wird heute oft als Synonym für alle möglichen alternativen Heilmethoden oder Naturheilverfahren verwendet. Viele aus Pflanzen hergestellte Arzneistoffe werden inzwischen umgangssprachlich als «homöopathisch» bezeichnet. Mit Homöopathie hat das jedoch nichts zu tun.

Klassische Homöopathie ist kein Sammelbegriff für «alternative» Heilmethoden, sondern eine eigenständige Therapieform mit klar definierten Gesetzen. Sie kann auf einen grossen Wissensschatz aus rund 200 Jahren Heilerfahrung seit ihrer Begründung durch Dr. med. Samuel Hahnemann zurückgreifen und wird heute mit Erfolg bei akuten wie chronischen Erkrankungen angewendet.

### Regeln und Grundsätze sind essenziell

Diese Naturheilmethode ist wie die Mathematik oder die Physik abhängig von exakten Regeln und Grundsätzen, ohne die sie nicht vorhanden wäre und nicht ausgeübt werden könnte. Man muss also nicht daran glauben, dass sie wirkt, sie wirkt, wenn man sie richtig anwendet.

In der homöopathischen Behandlung unterscheidet man zwischen akuten und chronischen Erkrankungen. Mit den richtig gewählten homöopathischen Mitteln können akute Krankheiten wie Schnupfen, Erbrechen, Hals- und Ohrenschmerzen, Reisekrankheit, Zahnen der Kinder, Heiserkeit und vieles mehr geheilt werden. Auch bei Verletzungen wie Bänderzerrungen, Bluterguss, Verstauchungen werden homöopathische Mittel erfolgreich angewendet.

Die eigentliche Stärke der Homöopathie ist die Behandlung von chronischen Krankheiten, wie Kopfschmerzen (Migräne), Allergien, Atemwegserkrankungen, Hautkrankheiten wie beispielsweise Neurodermitis, Psoriasis oder Ekzeme, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen bei Kindern, Kinderlosigkeit, Schlafstörungen, Depressionen, Bettnässen und vielem mehr.

Weitere Informationen unter Telefon 043 818 40 38. (pr)

# Dämpfer für Hönggs Ambitionen

Der FC Wiesendangen gewann am vergangenen Samstag gegen die erste Mannschaft des Sportvereins Höngg mit 3:1. Die Gastgeber dominierten vor allem mit einem aggressiven Zweikampferverhalten.

WALTER SOELL

Der Sportverein Höngg stand im vergangenen Spiel für attraktiven Offensivfussball, schöne Kombinationen und viele Tore. Dieses Denken war immer noch in allen Köpfen, konnte aber am letzten Samstag auf der Sportanlage Rietsamen in Wiesendangen nicht umgesetzt werden.

Die sportlich in den Startlöchern hängengebliebenen Winterthurer Vorstädter legten mit einem aggressiven Zweikampferverhalten den Grundstein zum Sieg. Den Gästen aus Höngg behagte dieses Verhalten

in keiner Weise. Wider Erwarten war auch das sinnliche Verhältnis zum Objekt Ball an diesem späten Samstagnachmittag nicht das Beste. Das Kombinationsspiel des Sportvereins Höngg stockte von Anfang an, und Nachlässigkeiten sorgten dafür, dass die Gastgeber bereits nach drei Minuten durch einen Penalty mit 1:0 in Führung gehen konnten.

### Drittes Tor in letzter Minute

In der 12. Minute sorgte ein von Eric Cosandey verwandelter Strafstoss für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Die Einheimischen agierten aber weiterhin respektlos, provozierten frühe Höngger Ballverluste. Ein solcher führte in der 40. Minute zum 2:1 für den FC Wiesendangen. Der Höngger Motor stotterte jedoch auch nach dem Seitenwechsel, gelungene Angriffe blieben Mangelware, und Verwöhnaroma verbreiteten

die Gäste aus Höngg auch in diesem Spielabschnitt nicht. Ein Aufbäumen gegen die drohende Niederlage war andererseits unverkennbar. Obwohl sich noch die eine oder andere heikle Situation im Wiesendanger Strafraum abspielte, konnten die Einheimischen in der Schlussminute die aufgerückte Höngger Abwehr überlaufen und zum Schlussergebnis auf 3:1 erhöhen. In den nächsten Spielen sollten alte Höngger Tugenden wie Leidenschaft und Kampfgeist erhalten, damit wieder mit einem Aufwärtstrend zu rechnen ist.

### Mannschaftsaufstellung

Bernard Dubuis; Antonio Quintas, Lukas Widmer, Eric Cosandey, Daniel Lehner; Simon Roduner, Roman Berger, Stefan Goll, Thomas Lock; Günali Taycimen, Philipp Blattmann; eingewechselt: Renato Blösch, Didier Digbeu.

## Schuhting-stars@tiefenbacher.ch

Ein gepflegtes Erscheinungsbild, gutes Benehmen und ein gewinnender Auftritt sind zu einem erfolgreichen Leben hilfreich. Die Kollektionen greifen auf Stylingideen vergangener Jahrzehnte zurück. Es gilt wieder «gut angezogen» zu sein.

Brit Chic – urban angezogen, ruhig – das ist die Gegenbewegung zu den lässigen Tendenzen vergangener Saisons. Flanell-Anzüge und Tweed-Kostüme sind die Speerspitzen dieser Bewegung. Rauten-Pullis und Seidenblusen folgen ihnen. Ein Schuss Ironie allerdings tut gut, damit das Beruhigte nicht ins Biedere fließt. Also ein Klecks schräge Farbe dazu, ein wildes Print-Shirt darunter, ein kecker Hut obendrauf! Absolute Stars sind College-Slippers und Trotteurstiefel, sie haben sich dazu frisch gestylt. Mit neuen Leistenformen, kleinen schlanken Absatzformen, Schnallen oder Kontrastnähten wirken sie frech und jung.

### Rück- und Ausblick

Space Line – hier stecken der Rückblick auf die Sechziger, die Zukunftsgläubigkeit und der Beginn der echten Raumfahrt. Die fröhlichen Farben dieser Epoche, die kurzen Röcke,

die kastigen, körpernahen Jackenformen bestimmen das winterliche Modedebüt. Das Thema wird bereichert durch Streifen, Punkte, Pop-art-Designs und Schwarz-Weiss zu klaren, frischen Farben. Ballerinen-Pumps mit tiefem Décolleté avancieren zu beherrschten Modellen. Stiefel jeder Länge mit Queeny-Absätzen, Schnallen oder Knöpfen gelten als hitverdächtig, blickdichte Strumpfhosen sind dazu ein Muss.

### Anspruchsvoller Look ist in

Casual Chic – die «Dress-up-Formel» ist auch im Freizeitlook angekommen. Grossräumige Pullover mit voluminösen Kragen verbinden lässigen Chic mit kuscheligem Feeling. Pelzverbrämte Parkas, neue Blousons, Röhrenhosen und Minis mit Ringelstrümpfen und Stulpen sind Hype, that's life! Neue Boots und Stiefel aus weichem Velours oder softem Glattleder werden gestaucht oder gekrempt. Boxerstiefel und Sneaker strahlen mit neuen Ideen am Schuhhimmel auf.

### Britisch ist die Männermode

Männerblicke richten sich wieder nach England zu formaler Kleidung in Business und Freizeit. Es ist nicht

alles mega-out, was gestern noch in war. Sportswear bleibt vom Aktivsport geprägt. Biker-, Rocker- und Technostyles bleiben im Trend. Doch ein bisschen mehr britisch im Büro, ein wenig mehr Landhaus zu Hause darf es schon sein. Beim Business-Schuh spielen schlankere Leisten eine wichtige Rolle. Schwarz darf er sein – nicht zu markant und nicht zu klassisch! Sneaker & Co. treten in Velours, Textil und in Kombinationen auf. Farbigkeit bleibt angesagt – Ton-in-Ton-Lösungen sind die Leader.

### Vielseitiges für die Jüngsten

Youngsters Fashion präsentiert sich peppig und funktionell. Britisch sind für Girls die Faltenröcke, Tweedmäntelchen oder Dufflecoats. Auch der Retrostyle lässt grössere Mädchen mit Röhrenhosen, Miniröcken zu Leggings, Technomaterialien und Silberglanz grüssen. Für die Jungen gibt es eine breite Palette Karohemden, die zu Jeans oder Cordhosen getragen werden. Funktion ist nicht wegzudenken, Reiss- und Klettverschlüsse finden reichen Einsatz.

Neben neuen Boots und heissen Stiefeletten bleiben nach wie vor die Outdoorboots in warmen und wasserdichten High-Tech-Varianten zuverlässige Stars. (pr)

### SV Höngg · Fussball

#### Sportverein Höngg

Donnerstag, 2. September  
20.00 Venusio Calcio 1–Höngg 1 M/Eichrain

#### Samstag, 4. September

ZH Affoltern Ed–Höngg Ec  
YF Juventus Cb–Höngg C M/Buchlern  
Wallisellen Ea–Höngg Ea Altstetten Db–Höngg Db  
10.30 Höngg Sen–BC Albisrieden Sen M/Hönggerberg  
11.30 Oerlikon/Polizei Ec–Höngg Eb  
12.30 Höngg Fa–Grasshoppers Fa M/Hönggerberg  
12.30 Höngg Fb–BC Albisrieden Fa M/Hönggerberg  
13.30 Neumünster C–Höngg Cb  
14.00 Höngg Dc–Schwamendingen Dc M/Hönggerberg  
14.30 Volketswil Fc–Höngg Fc M/Neuwies  
16.00 Contraves Vet–Höngg Vet

#### Sonntag, 5. September

13.00 Höngg A–Pfäffikon A M/Hönggerberg  
13.00 Höngg B–Bülach B M/Hönggerberg  
16.00 Höngg 1–Wülflingen 1 M/Hönggerberg

#### Mittwoch, 8. September

18.30 Höngg Eb–Dübendorf Ec M/Hönggerberg

Bei schlechter Witterung gibt Telefon 01 341 78 44 Auskunft!

### Sportverein Höngg

#### Resultate vom 24. bis 29. August

Oerl./Polizei Vet – Höngg Vet	7:0
Kloten Fa – Höngg Fc	13:1
Jugoslavija Fa – Höngg Fa	5:5
BC Albisrieden Cb – Höngg C	1:4
Höngg Cb – BWB Fildern Cb	6:2
Höngg Sen – Wipkingen Sen	3:1
Effretikon Vet – Höngg Vet	1:2
Oerlikon/Polizei Db – Höngg Da	1:8
Höngg Fc – Diana Buchs Fa	1:10
ZH Affoltern Eb – Höngg Ea	1:7
Seefeld Dc – Höngg Dc	7:5
Höngg Eb – Dielsdorf Ec	3:1
Höngg Ec – Oberglatt Eb	1:17
Dietikon Fb – Höngg Fa	1:14
Höngg C – Unterstrass C	7:1
Höngg Db – Oerlikon/Polizei Dd	3:1
Wipkingen Fa – Höngg Fb	5:2
Höngg Cb – Embrach Cb	7:1
Wiesendangen 1 – Höngg 1	3:1
Freienbach 3 – Höngg 2	2:2
Höngg B – Glattbrugg B	1:6
Uster A – Höngg A	4:3

#### Rangliste

#### 2. Liga, Gruppe 1 (Regional)

	Spiele	Tore	Punkte
1. FC Embrach 1	3	6:1	7
2. FC Zürich-Aff. 1	3	6:3	7
3. FC Seuzach 1	2	4:1	6
4. FC Schwamend. 1	3	12:2	6
5. FC Dietikon 1	3	4:4	4
6. SV Höngg 1	2	7:3	3
7. FC Wiesendangen 1	2	3:3	3
8. SV Schaffhausen 2	2	4:5	3
9. FC Wülflingen 1	2	3:4	1
10. Venusio Calcio Z.1	2	1:9	1
11. FC Urdorf 1	3	3:8	1
12. FC Töss 1	3	0:10	0

WILLKOMMEN ZUR

# SUZUKI SHOW

Die Kompakweltmeister mit der Topausstattung lassen keine Wünsche offen.

Ihr Leasing-Partner MultiLeaseAG www.multilease.ch

**Autohaus Zürich-Altstetten**  
Badenerstrasse 600, 8048 Zürich 044 495 23 11, www.emil-frey.ch

Bei uns finden Sie auch günstige Occasionen und Vorführgwagen, eine moderne Spenglerei, Malerei, Elektronikcenter, Tuning und Zubehör usw.

**NEU BEI DER EMIL FREY AG**

DIE KOMPAKTE NR.1 **SUZUKI**

**Wir installieren**

Ihr System innert drei Arbeitstagen!  
Egal ob im www.poolshop.ch oder woanders gekauft.  
Rufen Sie uns einfach an für einen Termin.  
POOL Computer AG bietet seit 15 Jahren einen fairen Service

**POOL Computer AG**  
Imbisbühlstrasse 100  
8049 Zürich  
Telefon 044 342 55 55  
www.pool-computer.ch

Wir sind nicht nur Kistenschieber!

**Kirchliche Anzeigen**

**Reformierte Kirchgemeinde Höngg**  
**Sonntag, 5. September**  
 9.50 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Pfr. Antoine Plüss  
 10.00 Gottesdienst Pfr. Bruno Amatruda  
 Kollekte: Diakonische Aufgaben  
 10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Gottesdienst, Vikarin Tabea Hintze-Stalder  
**Wochentage**  
**Mittwoch, 8. September**  
 11.30 Im Sonnegg – Café für alle Spielmöglichkeit ab 14.00 Uhr. Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53  
**Donnerstag, 9. September**  
 18.00 /19.00: Ora 56 für 5.- und 6.-Klässler im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188 mit Pfr. Markus Fässler  
**Freitag, 10. September**  
 12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im Sonnegg, an der Bauherrenstrasse 53 bis 22.30 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im Sonnegg für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist offen

**Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg**  
**Samstag, 4. September**  
 18.00 Heilige Messe  
**Sonntag, 5. September**  
 10.00 Heilige Messe/Kirchweihsonntag Der Chor singt die Ländlerrmesse Pax Montana.  
 16.00 Taufe von Roman Christian Hofmann Opfer: Kollekte für die Aufgaben des Bistums  
**Werktagsgottesdienste**  
**Montag, 6. September**  
 9.00 Heilige Messe  
**Donnerstag, 9. September**  
 8.30 Rosenkranz  
 9.00 Heilige Messe  
**Freitag, 10. September**  
 9.00 Heilige Messe  
 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

**Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker**  
 Rütihofstrasse 19, 8049 Zürich  
**Sonntag, 5. September**  
 10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff Hurdäckerstr. 17 es sind alli hätzlich willkommen!  
**Wochentag**  
**Dienstag, 7. September**  
 9.15 Fraueträff an der Hurdäckerstrasse 17, Thema: 7 Dinge, die Ihr Kind braucht (Teil 1)

**Eglise réformée française de Zurich**  
 Schanzenstrasse 25, 8001 Zürich  
**Sonntag, 5. September**  
 10.00 Culte. Pasteur Michel Baumgartner  
 10.00 Garderie  
 11.00 Après-culte

**Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg**  
 Bauherrenstrasse 44  
**Sonntag, 5. September**  
 19.00 Lob- und Preis-Gottesdienst anschliessend Gemeinschaft bei Kaffee und etwas Süßem

**Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen**  
**Sonntag, 5. September**  
 9.00 Jugendgottesdienst  
 10.00 Kindergottesdienst im Kirchgemeindehaus  
 10.00 Gottesdienst mit Pfrin. Ingrid von Passavant  
 Kollekte: Schweiz. Parkinson-Vereinigung  
**Wochenveranstaltungen**  
**Mittwoch, 8. September**  
 14.30 Seniorennachmittag  
**Freitag, 10. September**  
 16.15 Kigo im Foyer

**Nachtdienst-Apotheken**

**Apotheken-Dienstturnus**  
 Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztelefon (Telefon 044 269 69 69) erhalten werden. Die Dienstatapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

**Spezielle Dienstleistungen**  
 Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20  
 Sauerstoff-Notfalldepot der Limmatplatz-Apotheke für dringende Fälle nachts sowie an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apotheke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmatstrasse 118. Anmeldung 043 366 60 20 (Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95 (Hotel-Réception).

Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apozuerich.ch>

**Serie 17**  
 Helvetiaplatz-Apotheke, Langstrasse 39, Haltestelle Helvetiaplatz, Telefon 044 241 31 09  
 Wehntal-Apotheke, Hofwiesenstr. 200, Haltestelle Radiostudio, Telefon 044 361 00 40  
**24-Stunden-Service**  
 Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22

**Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen**

4. September Dr. med. P. Christen  
 Von 9.00 Limmattalstrasse 177  
 bis 12.00 Uhr 8049 Zürich  
 für Notfälle Telefon 01 341 86 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:  
**Ärztefon 01 269 69 69**  
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

**Zahnärztliche Notfälle**

Dr. med. dent. Silvio Grilec  
 Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich  
 Telefon 044 342 44 11  
[www.grilec.ch](http://www.grilec.ch)

**Tierärztlicher Notfalldienst**

**Notfallarzt**  
 Samstag, 4., und Sonntag, 5. September  
 Dr. Angela Beltracchi, Brunnwiesenstr. 78, 8049 Zürich, Telefon 01 341 40 75  
 Zentrale Auskunftsstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38

**Kaufe Autos,**  
 Lieferwagen, Bus. Alter und Zustand egal. Alle Marken, auch Unfallwagen.  
 Telefon 079 224 93 73  
 (auch Samstag und Sonntag)

HAUSBETREUUNGSDIENST für Stadt und Land AG

**365 Tage im Jahr 24 Stunden pro Tag**



Unser Angebot ermöglicht es Ihnen, daheim betreut und gepflegt zu werden. Wir helfen, es gibt nichts, was wir nicht tun für Sie. Wir sind rund um die Uhr im Einsatz.  
 Rufen Sie uns an:  
 Telefon **01 342 20 20**  
 Fax 01 342 20 23

Ein **Schmuckstück** mache ich aus Ihrem **antiken Möbel**

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!  
**Chris Beyer, Schreinerei**  
 Telefon **01 341 25 55**

**Steigern Sie Ihr Wohlbefinden**



mit einer klassischen Körpermassage durch dipl. Masseur für Damen und Herren nur Fr. 70.–

**Massage Höngg**  
 Tel. **01 341 53 77**

Firmengründungen · Steuern · Revisionen · Buchhaltungen · Beratungen

**Treuhandbüro Heinz P. Keller**  
 Eidg. dipl. Buchhalter/Controller  
 Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich  
 Telefon 01 341 35 55, Fax 01 342 11 31  
 E-Mail: [hpkellertreuhand@swissonline.ch](mailto:hpkellertreuhand@swissonline.ch)

**Radio/TV/Hifi Reparaturen** aller Marken!

**Burkhardt** 01 363 60 60  
 TV Hifi Video Rötelstrasse 28  
[www.radio-tv-burkhardt.ch](http://www.radio-tv-burkhardt.ch)



**PERGO**  
 Designed for Generations

**NATURALTOUCH**

Ein Boden in Harmonie mit der Natur

- wie ein geölter Holzboden
- matte, behagliche Oberfläche
- praktisch und pflegeleicht

**WYCO, Wyss & Co. AG**  
 Inneneinrichtungen  
 Rötelstrasse 135  
 8037 Zürich  
 Telefon 01 366 41 41  
 Fax 01 366 41 42

**Alterswohnheim Riedhof Höngg**

Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

[www.riedhof.ch](http://www.riedhof.ch)

**Nächste Veranstaltungen**  
**Achtung Verschiebung: Freitag, 3. September, 18.30 Uhr**  
 parteineutrale Abstimmungs-Info mit Margrit Schellenberg (Abstimmung: 26. September)

**Montag, 6. September, 18.30 Uhr**  
 Doris Wulff, Sopran, und Karl Weiss, Tenor: «Melodien aus Musicals und Operetten»

**Montag, 13. September, 18.30 Uhr**  
 Dia-Vortrag Robert Schulhof: «Rätselhafte Osterinsel»

**Montag, 20. September, 18.30 Uhr**  
 Arnold Schalker: populär-klassisches Klavierrezital

**Donnerstag, 23. September, 14.30 Uhr**  
 Myriam Fashion zeigt Seniorenmode

**Montag, 27. September, 18.30 Uhr**  
 Dia-Vortrag Jörg Schuler: «Südafrika, eine Reise rund um und durch Kapstadt»

**Mittwoch, 29. September, 18.30 Uhr**  
 Droujelub Yanakiew, Violine, und Ivaylo Kovachev, Klavier: Balkan, Jazz, Evergreens

Der Riedhof würde sich bei allen Veranstaltungen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.



**Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof eine zirka einstündige Information für Interessenten, verbunden mit einem kleinen Rundgang. Treffpunkt um 15 Uhr in unserer Cafeteria.**

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 12.–/sonntags Fr. 15.–; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 01 344 33 33).

**PAWI-GARTENBAU**

Beratung – Planung – Erstellung – Unterhalt von Gärten – Biotopen – Parkanlagen – Dachgärten – Balkonen

**Patrik Wey** Ackersteinstrasse 131  
 Staatl. geprüfter 8049 Zürich  
 Techniker und 8049 Zürich  
 Gärtnernermeister Telefon 01 341 60 66  
 Fax 01 341 64 51

**Patrik Wey** **Daniel Bächli**

**Jetzt aktuell:**

**Je nach Witterung!**

- Pflanzarbeiten und Rasenerstellungen
- Dachgarten- und Balkonbepflanzungen
- Moorbeete und Natursteinarbeiten



01 341 77 00

**ZEIT VERSCHENKEN**

Nachbarschaftshilfe.  
 Rufen Sie uns an.  
 Montag bis Freitag  
 9.00 bis 11.30 Uhr

**NEUE** einsatzfreudige Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

**Klassik-Abend**

**W.A.Mozart: Sinfonie A-Dur, KV 201**  
**Gioachino Rossini: Messa di Rimini**

Reformierter Kirchenchor Höngg  
 Kammerorchester Aceras  
 Franziska Wigger-Lötscher, Sopran  
 Brigitte Kuster, Alt  
 Reto Hofstetter, Tenor  
 Christian Marthaler, Bass  
 Robert Schmid, Orgel  
 Peter Aregger, Leitung

**Samstag, 11. September, 20 Uhr**  
 Reformierte Kirche Höngg

**Gottesdienst** mit Ausschnitten der «Messa di Rimini»

**Sonntag, 12. September, 10 Uhr**  
 Reformierte Kirche Höngg

[www.refhoengg.ch](http://www.refhoengg.ch)

Vielseitig engagiert:  
 Mit der ZKB Karte fliegen Sie 20% günstiger in den Zoo. Nicht den Schnabel halten, weitersagen!

**zoo!** ZÜRICH



[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch) Die nahe Bank **Zürcher Kantonalbank**

**Christine Demierre**

**Betrifft:**  
**Pillen im Internet**  
 Verlockend, aber hoch riskant, ist es, Medikamente im Internet zu bestellen. Die Gefahren sind enorm: abgelaufene Verfalldaten, falsche Wirkstoffe, Fälschungen und oft teuer. Wirklich hilft nur der Gang zur Fachperson. Ihre Apotheke

**LIMMAT APOTHEKE**  
 Tel. 01 341 76 46

# Drei Tage Highlights: freestyle.ch

## NÄCHSTENS

**2.** September. Literaturclub. Thomas Dütsch liest Gedichte aus «Windgeschäft». Musikalische Begleitung an der Bassklarinette mit Chris Wirth.  
**14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Höggerstrasse 119**

**3.** September. Friedhof by night. Führung von einem Ökologen, organisiert von Nahreisen.  
**20.15 Uhr, Friedhof Sihlfeld, Haupteingang Ämtlerstrasse**

**4.** September. Flohmarkt mit Sommerkafi mit Musik.  
**Röschbachplatz, 8 bis 16 Uhr, Sommerkafi bis 22 Uhr**

**4.** September. Friedhof by night. Führung von einem Ökologen, organisiert von Nahreisen.  
**20.15 Uhr, Friedhof Sihlfeld, Haupteingang Ämtlerstrasse**

**4.** September. Sommercafé am Flohmarkt auf dem Röschbachplatz mit Bar und Pepe-Würsten vom Grill mit Live-Musik. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird durchgeführt.  
**12 bis 22 Uhr, Scheffelstrasse 3**

**6.** September. Der Vortragszyklus «Wohlbefinden im Alter» bespricht das Thema Ernährung. Mit Stadtrat Robert Neukomm, Regula Gmünder, Stadtärztin, Maria Hartmann, Projektleiterin Spitex, sowie Pascale Barmet, Ernährungsberaterin der Stadtküche. Genügend Zeit für Fragen und Diskussionen. Eintritt frei.  
**14 Uhr, Volkshaus, im Weissen Saal, Stauffacherstrasse 60**

**6.** September. «Man müsste nochmals 20 sein.» Musikalische Erinnerungen an die 50er Jahre.  
**14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Höggerstrasse 119**

**Der Luftraum über Zürich gehört vom 24. bis 26. September der internationalen Elite der Freestyle-Sportler. Die Landiwiese verwandelt sich für drei Tage in eine Spielwiese für die besten Snowboarder, Freeskier, FMXer und Skateboarder.**

Bereits zum 10. Mal finden Top-Freestyler aus allen Ecken der Welt den Weg nach Zürich, um sich zu treffen, zu messen und einem breiten Publikum zu präsentieren. 100 000 Zuschauer sind selbst für weitgereiste Stars eine zusätzliche Motivation, alles zu geben und ihre besten Styles zu präsentieren. Daneben locken 100 000 Franken Gesamtpreisgeld sowie die renommierten Titel freestyle.champ und crossover.champ. «Die Ferienregion Tirol ist Gast am diesjährigen freestyle.ch», freut sich Veranstalter Erwin Flury und fügt an: «Tirol ermöglicht neu eine Snowboard- und Freeski-Prequalifikation am Freitagabend. Dabei springen die besten Schweizer und Österreicher um Startplätze für den Hauptcontest am Samstag. 16 Snowboarder und acht Freeskier kämpfen um vier, respektive zwei Startplätze.» Wie gewohnt bestreiten am Freitagabend talentierte Schweizer Skater die Prequalifikation. Es winken vier Startplätze für den Hauptcontest.

### Grosse Namen und Sprünge

Der 28 Meter hohe Big Air für die Snowboarder und Freeskier ist das Wahrzeichen der Veranstaltung. Snowboarder wie der kanadische Vorjahressieger Marc André Tarte, der als Stylemaster bekannte Aarauer Nicolas Müller oder David Benedek, der «Snowboarder of the Year» in Amerika, garantieren für sportliche Leistungen auf höchstem Niveau.



Freeskier Jon Olsson hoch über dem Menschenmeer in Zürich.

ZVG

In der Szene klingende Namen wie Jon Olsson aus Schweden oder Rory Silva aus den USA vertreten die Fraktion mit zwei Brettern an den Füssen, die Freeskier. Die FMXer, die motorisierten Höllenreiter, jagen ihre Maschinen über eine Absprungrampe in Richtung Himmel. Ein auf mehreren Ebenen angelegter Streetcourse mit diversen Obstacles steht den Skateboardern wie dem norwegischen Wunderkind Frederik Austbo und dem Schweizer Sven Kilchen-

mann als Tummelplatz für kreative Bewegungen zur Verfügung.

### Partytime am Samstag

Zehn Jahrgänge freestyle.ch sind Grund genug, das Haus am Samstag, 25. September, mit einem grossen Fest, der After Burner Party im X-TRA, zu rocken. Die Trade Fair bietet dem Freestylesport ein Schaufenster, um die neusten Produkte zu präsentieren. Der Eintritt ist frei. (e)

## NÄCHSTENS

**7.** September. Podiumsveranstaltung. Krieg und Frieden – die Rolle der Uno bei der Suche nach Konfliktlösungen.  
**18.30 Uhr, Stadthaus Zürich, Stadthausquai 17**

**7., 8., 9., 10. und 11. September.** Starlight Productions präsentiert seine Show «Happy Hour», eine verrückte Show. Mit Dynamik und Choreographie erzählen die Künstler Geschichten rund um eine Bar. Am 8. und 11. zusätzliche Vorstellung um 15 Uhr.  
**20 Uhr, Escher-Wyss-Platz, vis-à-vis Berufsschulhaus**

**9.** September. Es spielt die Engstringer Bauernkapelle. Zudem herrscht Barbetrieb mit diversen Drinks.  
**18 Uhr, Altersheim Sydefädli, Höggerstrasse 119**

## GZ AKTUELL

**Gemeinschaftszentrum Wipkingen**  
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,  
Telefon 01 276 82 80, Fax 01 271 98 60

### Kulinarischer Freitagabend

Freitag, 3. September, ab 19 Uhr. Menü: Spaghettata mit köstlichen Saucen.

### «Stör»-Coiffeuse

Samstag, 4. September, im Kafi Tintefisch. Telefonische Anmeldung unerlässlich bei Anita Schüpbach, Tel. 01 341 63 11. Preise: Kinder 15 bis 20 Franken, Erwachsene 35 Franken.

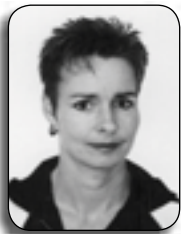
### Somalia-Fest – Zmorge für all

Sonntag, 5. September, ab 10 Uhr im GZ-Saal. Fragen und Auskünfte erteilt reni Gertsch, Telefon 01 910 63 82.

### Holzwerkstatt und Werkatelier

Wind und Luftobjekte. Windräder bis 4. September. Drachen 8. bis 18. September.

## Klassische Homöopathie



**Gesundheitspraxis**  
Krankenkassen anerkannt

**Franziska Wehrli**  
Klassische Homöopathin  
Riedhofstrasse 354  
(gegenüber Gärtnerei Elliker)  
8049 Zürich  
Telefon 043 818 40 38  
und Fax 044 341 18 72

Eine öffentliche Veranstaltung der SP Zürich 10 über den geplanten Ausbau der ETH Höggerberg:

### Science City: Chance für Zürich, Belastung für den Kreis 10?



Donnerstag 16. September, 20.00 Uhr  
Restaurant Desperado (Mühlihalde), Saal  
Limmattalstrasse 215, Zürich, Tram 13 bis Zwielfplatz

#### Referate:

- Prof. Dr. Gerhard Schmitt, verantwortlicher Projektleiter ETH
- Stadträtin Kathrin Martelli, FDP, Vorsteherin Hochbaudepartement

#### Moderation:

- Gemeinderäte Andreas Ammann, Rolf Kuhn, SP 10

Der Hauptteil des Abends steht für Fragen und Diskussionsbeiträge aus dem Publikum offen.

Für eine lebenswerte Stadt



**BRUDER & ZWEIFEL**  
**GARTENBAU GmbH**

**Wir sind Spezialisten für:**

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Vogtsrain 49, 8049 Zürich  
Telefon **079 677 15 43**, von 7.00 bis 18.00 Uhr



## Urs Blattner

Innendekorationen

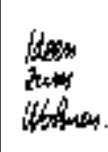
Eidg. dipl. Innendekorateur

Vorhänge, Spannteppiche,  
Wandbespannungen, Bettwaren, Möbel usw.  
Neupolstern und Aufpolstern Ihrer Möbel  
Antikpolsterei

Telefon 01 271 83 27, Fax 01 273 02 19  
Im Sydefädli 6, 8037 Zürich

(Fortsetzung der Ackersteinstrasse)

☐ vor dem Geschäft. Bitte tel. Voranmeldung.



MITGLIED DES SCHWEIZERISCHEN  
VERBANDES DER INNENDEKORATEURE,  
DES MÖBELFACHHANDELS UND DER SÄTTLER

## AUS DEM GEMEINDERAT



Sportpolitisches Konzept der Stadt Zürich und Strategiebericht zum Sportstättenbau: Bei dieser Weisung handelt es sich um eine Absichtserklärung mit Prioritäten,

was in den nächsten zehn Jahren in Zürich an neuen Sportstätten entstehen könnte und welche bestehenden Bauten saniert werden müssten. Mit Blick auf die kritische finanzielle Lage der Stadt muss der Gemeinderat jedoch davon ausgehen, dass bis im Jahre 2010 niemals alle aufgelisteten Projekte mit einem Investitionsvolumen von rund 500 Millionen realisiert werden können. Der Bericht ist dennoch eine gute Grundlage und bietet eine gute Übersicht darüber, was dringend ist, und was nicht.

### Kattunpark-Umbenennung

Nachdem sich die Bevölkerung von Wipkingen, unterstützt vom Quartierverein, gegen die Namensgebung des neuen Parks bei der Wipkingerbrücke gewehrt hat, reichten Alexander Jäger (FDP) und Pierino Cerliani (Grüne) im Juni 2004 ein dringliches Postulat ein, in dem sie die Umbenennung des «Kattunparks» fordern. Obwohl der Stadtrat diesen Vorstoss nicht entgegennehmen und am gewählten Namen festhalten wollte, stimmte der Rat dem Postulat mit 73 gegen 23 Stimmen zu. Bereits am vergangenen Samstag liess der Stadtrat im «Tages-Anzeiger» verlauten, «man wolle nochmals über die Bücher gehen». Somit wird für einmal ein aktuelles Thema umgehend

bearbeitet. Was im Zusammenhang mit dem Kattunpark auch tatsächlich Sinn macht – eine Umbenennung in zwei Jahren wäre sinnlos. Allzu oft bleibt die Aktualität irgendwo in der langen Traktandenliste hängen.

### Schulausfälle – Vermeidung durch ein Betriebskonzept

Franziska Graf und die Schreibende haben diesen Vorstoss vor zwei Jahren eingereicht. Leider hat er aber nicht an Aktualität verloren. Noch immer kommen berufstätige Eltern regelmässig durch Schulausfälle in Schwierigkeiten. Vor allem trifft dies all diejenigen, die ihre Arbeitszeit rund um die Stundenpläne organisieren und ohne die Möglichkeit eines Hortplatzes auskommen müssen oder wollen. Die Familienpolitikerin der SVP, Marina Garzotto, nutzte diesen – wie sie sagte – furchtbaren Vorstoss, um berufstätigen Müttern vorzuwerfen, sie interessierten sich nicht für die Kinder, seien egoistisch und hätten bereits vergessen, wie sie sich als Kinder über die schulfreien Tage gefreut hätten. Solche Aussagen hört man regelmässig im Gemeinderat. Die Schreibende wehrte sich für all die Erziehenden, die arbeiten müssen und/oder wollen und die sich dennoch als verantwortungsbewusste Eltern verstehen. Sie wehrt sich auch für die Kinder, die mehr von zufriedenen als von gestressten Eltern haben. Leider ging die wütende Reaktion in der allgemeinen Unruhe des Ratsaales unter. Der Vorstoss wurde trotzdem mit offensichtlichem Mehr überwiesen, wofür sich Stadträtin Monika Weber bedankte.

GR CHRISTINE STOKAR GASSER, SP

## DIE UMFRAGE

## Wie hat Ihnen dieser Sommer gefallen?



*Dieser Sommer gefiel mir nicht so gut, es hat viel geregnet, und es war zwischen-durch auch kalt. Vielleicht bin ich von diesem Sommer auch ein wenig enttäuscht, weil der letzte*

ISABEL CALVO

*so ausserordentlich warm war. Ich war aber dieses Jahr fünf Wochen in Spanien und in Italien, da konnte ich die Sonne in vollen Zügen geniessen. Immer dann, wenn ich meine Mutter hier in der Schweiz anrufen habe, hiess es, dass das Wetter nicht so schön sei. Wäre ich hier in der Schweiz geblieben, wäre ich gleich depressiv geworden.*



*Gut, ich habe den Sommer genossen, obwohl ich viel lernen musste. In meiner Freizeit ging ich entweder in den See oder in die Badeanstalt schwimmen und Sonne tanken.*

YVONNE TISSOT

*Dieser Sommer ist natürlich kein Vergleich zu jenem des letzten Jahres. Letztes Jahr war es fast zu heiss. Ich denke, dass der diesjährige Sommer leider schon vorbei ist.*



*Der Sommer war für mich sehr angenehm, er war nicht so warm wie letztes Jahr. Ich habe während des Sommers gelernt, da ich bald Prüfungen haben werde.*

SYBILLE BÜSSER

*Ich konnte die freie Zeit an der Sonne vor allem mit Wandern und langen Spaziergängen geniessen. Ich glaube, dass es noch für eine kurze Zeit Sommer bleiben wird.*

## Grossmeisterin gewinnt

Am Samstag, 28. August, fand im idyllischen Garten des Restaurants Grünwald ein Schnellschachturnier statt. 14 Herren und zwei Damen stellten sich der Konkurrenz.

GEORG WALKER

Unter den beiden Damen befand sich ganz überraschenderweise auch die sechsfache Schweizer Meisterin und internationale Grossmeisterin Tatjana Lematschko. Obwohl sich einige Spitzenspieler des lokalen Schachklubs Höngg einfanden, konnten sie den Sieg der wertungshöchsten Spielerin nicht verhindern.

Tatjana gab nur ein einziges Remis ab und gewann die restlichen fünf Partien souverän. Gespielt wurden Schnellpartien mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Zeitüberschreitung bedeutete den sofortigen Partieverlust. Ein Ereignis, was auch an einzelnen Brettern, einige Male vorkam. Obwohl bei jeder Partie immer voll um den ganzen Punkt gerungen wurde, verlief das Turnier in freundschaftlicher und lockerer Atmosphäre.

## Blitzrevanche nach dem Turnier

Auch die Organisatoren des gelungenen Anlasses, Erwin Schuler, Prä-



Tatjana Lematschko gewinnt das Schnellschachturnier des Schachklubs Höngg im Gartenrestaurant Grünwald.

ZVG

sident des Zürcher Schachverbandes, und Guido Osio, Präsident des Schachklubs Höngg, nahmen aktiv am Turnier teil und schlugen sich mit einem Platz im Mittelfeld beachtenswert. Nach der Preisverteilung wurde unter den Teilnehmern noch ausgiebig diskutiert und versucht, mittels 5-Minuten-Blitzpartien Revanche für die Turnierpartie zu nehmen.

## Rangliste (je 6 Partien)

1. Tatjana Lematschko	5,5 Punkte
2. Hansruedi Riesen	4,0 Punkte
3. Srecko Skreblin	4,0 Punkte
4. Thomas Brand	4,0 Punkte

gefolgt von 12 weiteren Spielern

## Carpe Diem am Hauserfest

Vergangenen Samstag fand im Altersheim Hauserstiftung das alljährliche Fest zu Gunsten der eigenen Stiftung statt. Bei schönstem Wetter trafen sich vorwiegend Seniorinnen und Senioren mit ihren Angehörigen im Garten der Alterssiedlung.

MARCEL JUEN

Petrus war der illustren Gästeschar wohlgesinnt. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehm spätsommerlicher Temperatur zog auch dieses Jahr das Hauser-Fest wiederum viele Gäste an. Der schöne Garten lud zum gemütlichen Beisammensein ein. Serviert wurden kulinarische Leckerbissen, wobei der Grill Anziehungspunkt für die Feinschmecker war. Einige von ihnen gönnten sich

bereits am Mittag das eine oder andere Bier. Das Fest war der ideale Ort, um in gemütlicher Atmosphäre nochmals richtig Sonne zu tanken.

Alphorn und Handorgel bildeten die musikalische Unterhaltung. Mit viel Spielfreude begeisterten die Musiker das Publikum, welches den geknackten Tönen seine Aufmerksamkeit schenkte.

## Willkommene Abwechslung

Ein grosses Lob hat sich die überaus freundliche und einsatzkräftige Bedienung verdient. Nicht zuletzt Dank ihres eifrigen und zuvorkommenden Einsatzes garantierten die Helfer einen reibungslosen Ablauf des Anlasses. Nebst interessanten und gemütlichen Gesprächen bot eine Führung durch das Gebäude eine willkommene Abwechslung. Die externen Besu-

cher hatten so die einmalige Gelegenheit, die Unterkunft der Bewohner etwas näher kennen zu lernen.

In der Garage wurde zudem ein liebevoll präparierter Flohmarkt eingerichtet, wo es allerlei Dinge zu kaufen gab. Von Büroutensilien, über Höngger-Gläser bis zu Schallplatten, gab es vieles, was das Herz begehrt.

Leider waren bei diesem Anlass kaum jüngere Leute anwesend. Dies hatte jedoch keine Auswirkungen auf die ausgelassene Stimmung. Den älteren Damen und Herren schien es sichtlich zu gefallen. Nach Angaben des Heimleiters Walter Martinet war das Hauser-Fest ein voller Erfolg.

Die Seniorinnen und Senioren freuen sich bereits auf nächstes Jahr. Dann feiert die Hauser-Stiftung ihr 75-jähriges Bestehen mit einem noch grösseren Fest. Man darf also gespannt sein.

## Leben im Rebbauernhaus vor 200 Jahren



Das bald 500-jährige stattliche Riegelhaus hinter der Post ist seit 1977 das Ortsmuseum. Eingerichtet als Rebbauernhaus widerspiegelt es nicht nur die Geschichte von Höngg, sondern auch das Leben seiner damaligen Bewohner.

Die Stube bildete, als einziger beheizbarer Raum, das Zentrum im Familienleben. Nach einer klaren Sitzordnung platzierte, nahm man am Tisch die Mahlzeiten zu sich, rüste-

te Birnen und Äpfel zum Dörren und führte Buch über den Viehbestand. In der «Teigmulte» ging der Teig für die wöchentliche Brotherstellung auf. Vor dem kleinen Spiegel kämmte man die Haare, und die Männer rasierten sich am Sonntag oder vor einem wichtigen Gang ins Dorf oder in die Stadt. Viele spannende Geschichten weiss Ulrich Stiefel am kommenden Sonntag, 5. September, um 10.30 Uhr zu erzählen. (e)

## Höngger Plausch-Armbrustschieszen

Die Armbrustschützen Höngg laden zum alljährlichen Plausch-Armbrustschieszen von Donnerstag, 16., bis Samstag, 18. September, auf den Hönggerberg ein.

Gleichzeitig zum Hönggerschiessen kann man das vom Armbrustschützenverband ausgeschriebene Eidgenössische Volksschiessen absolvieren. In beiden Wettbewerben winken attraktive Auszeichnungen. Für Verpflegung ist gesorgt, die Wirtschaft ist vorbereitet.

Ab dem zehnten Altersjahr ist man teilnahmeberechtigt. Jugendliche mit Jahrgang 88 bis 90 und 91 bis 94 werden zusätzlich rangiert. Die ersten Drei beider Altersgruppen erhalten eine Auszeichnung. Die Rangliste wird im «Höngger» publiziert. Die Anmeldung erfolgt auf dem Platz.

## Schieszeiten

Donnerstag, 16., und Freitag, 17. September, jeweils von 17 bis 20.30 Uhr (mit Nachtbeleuchtung) und am Samstag, 18. September, von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, anschliessend Absenden. Am Sonntag wird nicht geschossen. Die aktive Crew der Höngger Schützen ist an diesem Tag am Einzel-Final der Zürcher Kantonalmeisterschaften.

Ort: Schützenhaus der Armbrustschützen Höngg auf dem Hönggerberg, beim Fussballplatz und der 300-Meter-Schiessanlage. Telefon 01 341 35 34. www.ashoengg.ch  
Für Fragen steht Präsident Peter De Zordi zur Verfügung. Telefon P. 01 840 55 38 oder e-mail: peter.dezordi@bluewin.ch

## Lust auf Tanzen?

Am Dienstag, 14. September, beginnt ein Schnupperkurs für Schweizer Volkstanzen für Anfänger und Wiedereinsteiger, für Junge und Junggebliebene. Voraussetzung: Freude an Musik und Bewegung und etwas Kondition...

Kursdauer: sechs Abende, jeweils alle 14 Tage im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 186, 20 bis 22 Uhr. Kosten: 50 Franken. Auskünfte und Anmeldungen bei Silvia Siegfried unter Telefon 01 341 83 08.

## Fischessen der Zürcher Pontoniere

Der Pontoniersportverein Zürich führt am Samstag, 4. September, ab 11.30 Uhr im Festzelt beim Kraftwerk-Museum auf der Werdinsel zum achten Mal ein Fischessen für die Bevölkerung durch.

Neben den gebackenen Fischfilets werden den Besuchern auch Getränke, Kuchen und Kaffee angeboten. Bei schönem Wetter lädt die grosse Wiese zum Spielen und Sonnenbaden ein.

Die Jungpontoniere der Sektionen Zürich und Dietikon werden an diesem Samstag-Nachmittag zudem ihr Können unter Beweis stellen und ihre Jungpontonierprüfungen ablegen – für Interessierte eine ideale Gelegenheit, diesen Sport einmal live zu erleben.

8. Pontonier-Fischessen, 4. September 2004, ab 11.30 Uhr, Werdinsel, beim Kraftwerk-Museum. Durchführung bei jeder Witterung, Festzelt vorhanden. Dauer bis rund 23 Uhr. www.zueripontonier.ch

## RESTAURANTS

## Neueröffnung bei Faris Indische Küche/Kebab

Täglich verschiedene Curry-Menüs  
Lamm/Poulet/Fisch vegetarisch

Samosa Tandoori Chicken  
Döner Kebab/Falafel

Alles auch zum Mitnehmen!

Am Meierhofplatz  
Ackersteinstrasse 205  
Höngg

Telefon 076 523 67 14

Öffnungszeiten  
Mo bis Sa 10.30 bis 23.30 Uhr  
So 10.30 bis 22.00 Uhr



## 17. September: Wild &amp; Wein

ein Wine & Dine-5-Gang-Menü.

Zu jedem Gang servieren wir Ihnen den passenden Wein! Lassen Sie sich überraschen!

Preis pro Person: Fr. 90.– inkl. Wein/Menü/Mineral/Kaffee

Gerne geben wir Ihnen weitere Infos oder nehmen direkt Ihre Reservation entgegen.

Ihre Gastgeber:  
Beat Schmid mit Team

Täglich offen

Graswinkelstrasse 54 · 8302 Kloten  
Tel. 01 800 15 15 · Fax 01 800 15 17  
www.hans-im-glueck.ch

Ein Betrieb von Pigna Büsch/Kloten

Hans im Glück